

**Staatsarchiv**

**Hamburg**

**Signatur**

**314-15\_FVg 5513**



# STAATSARCHIV HAMBURG

## Oberfinanzpräsident

FVg 5513

---

---

---

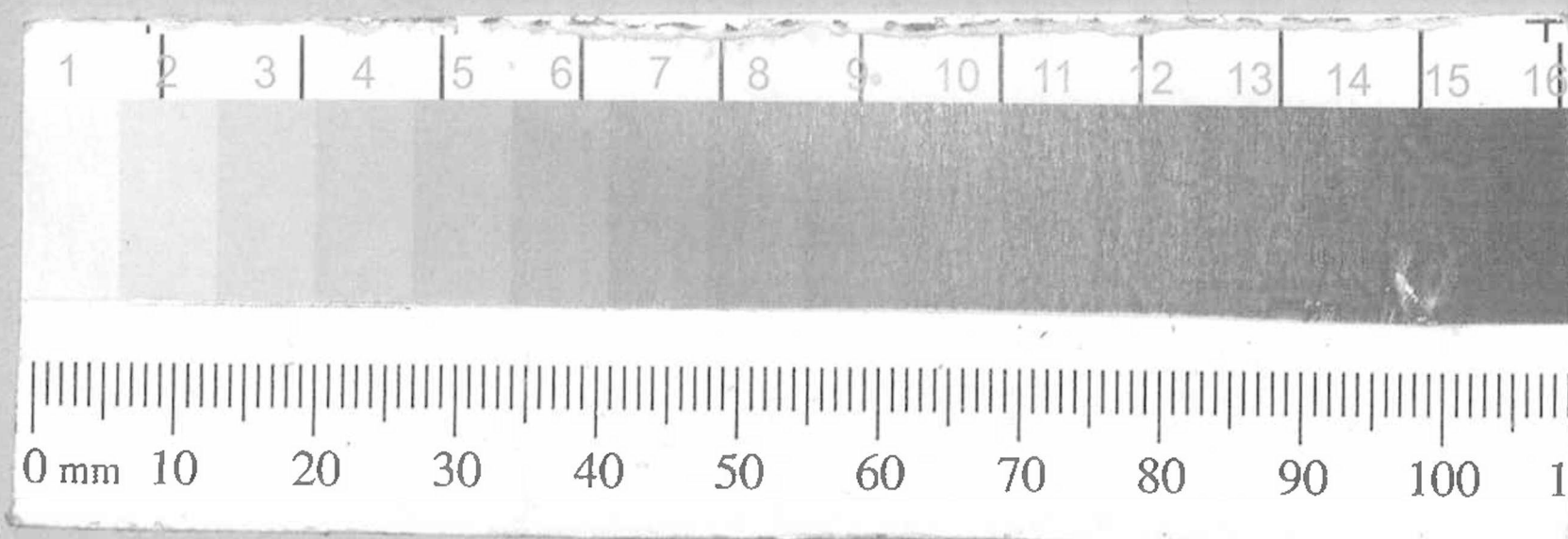
---

---

---

---

---



**REGIS** GmbH  
Büroorganisationsmittel-Hersteller  
53501 Grafschaft-Gelsdorf  
Tel.: 022 25/91 54-0, Fax: 022 25/91 54-23

Best.Nr.: 37598-HAM



Bearbeiter:

F 14

Auswanderer:

Elsa Levie

### I. Unterlagen:

1. Karteikarte: ✓

2. Auswanderer-Fragebogen:  
(2 fach) ✓

3. Schuldenreglungserklärung: ✓

4. U. B. Finanzamt mit Vermögensverzeichnis:  
(ausl. Werte): ✓

5. U. B. Kammerei: ✓

6. U. B. Reichsbank: ✓

7. Umzugsgutlisten (je 3 fach)

a) Hauptgut: ✓

b) Schmuck: ✓

c) Reisegepäck: ✓

18. U. B. für den Paß  
(Vordr. an R-Paßstelle):

19. Verzeichnis aller nach Auswanderung im In-  
lande zurückbleibenden Vermögenswerte:

20. Polizeil. Dauerabmeldg.: }

21. Passage-Papiere: }

22. Paß/Pässe gesperrt ab: 14.6.39. }

23. Vorbescheid zurück:

24. endgült. Gen.:

25. Stat.:

26. Sperrverfügungen:

27. Sachgebiet I z. Kenntnis:

28. Nachricht an R zwecks Aufhebung der S.A.:

29. Bemerkungen: 23. Mai 1939

Wing. Lupa für R.  
geprüft. 24.5.39

### II. Bearbeitung:

8. S. A. § 59?: mfg

9. Mitteilung an Aktienverwaltungen bei Firmen-  
inhabern od. Teilhabern  
(Vordruck):

10. Umzugsgutlisten an

a) ZfSt. (Vordr.) ab am: 30. Mai 1939

b) Antr. St. zurück am:

11. Prüfungsbericht Zollfahndungsstelle Nr. D VIII  
vom

Rmg. M. 46/39

12. Feststellungsbescheid  
(Dego-Abgabe) (Vordruck): Rmhm

13. Besondere Anträge?

14. Auswanderer-Vorbescheid am

15. a) Dego (Zahlungs-Quittg.): }

b) Dego benachr. (Vordr.): }

c) Dego Liste not.: }

16. Schmuck (Depot-Schein): mskm - 2 mng. Paken Nr. 1337/38

17. Gen. für Umzugsgut (Vordr.) }

a) Hptz. }

St. Annen/Rehrwieder: }

b) Antragst. benachr.: }



1074  
Elsa Sara Levie  
H a m b u r g 13  
Laufgraben 37.

Hamburg, den 21. 4. 39.

32  
An die  
Devisenstelle  
H a m b u r g  
Grosser Burstah 31.



Ich bitte höflichst, mir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung auszustellen zwecks Auswanderung nach England, und reiche gleichzeitig die Liste meines Umzugsgutes ein.

Da ich meine Stellung am 1. 5. 39. in England antreten soll, bitte ich um beschleunigte Erledigung meiner Angelegenheit.

Würden Sie mich bitte telefonisch benachrichtigen (44 26 36) wann die Kontrolle durch die Zollfahndungsstelle stattfindet.

Ein Teil meines Umzugsgutes befindet sich in meiner früheren Wohnung ~~XXXXXXXXXX~~ Ostmarckstrasse 2, und möchte ich darum bitten, dass der betreffende Beamte von hier aus mit einem Auto mit mir dorthin fährt.

Gleichzeitig erbitte ich die Genehmigung, die hier in der neuen Dammthor-Synagoge zurückgebliebenen Ritualien und Berufskleidung des Herrn Rabbiner Dr. P. Holzer, früher Ostmarckstr. 25 jetzt in London, mitnehmen zu dürfen. Es handelt sich um:  
1 Talar, 3 Kappen, 2 Gebettücher, div. Gebetbücher, 1 Thora-rolle.

Mit vorzüglicher Hochachtung.

Elsa Sara Levie

Anlage: Liste Blatt 1 u 2

Abzweigungsliste

22 April 1939

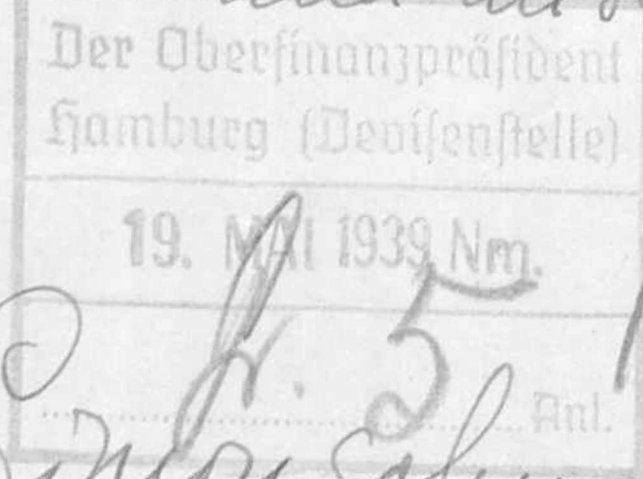
1) Anlagen in England umzusetzen  
2) den mit dem Anlagen



1434

2

Anbei übersende ich Ihnen die Fragebögen und  
Unbedenklichkeitsbescheinigungen für Elsa Sara Lewie  
Laupgraben 37, die augenblicklich im Kran-  
kenhaus Barnbeck liegt. Ich bitte höflich darum,  
telefonische Nachricht zu geben (44 26 36) wenn  
der Herr von der Zollfahndung wieder kommt,  
damit ich dann hinkommen und die Sachen  
zeigen kann.



Elsa Sara Simonson.

Ostmarkstraße 27.

Hbg., am 19. V. 39.

6



Finanzamt Hamburg - *Rufst Althaus*  
Steuer-Nr.: *015/243*

Hamburg, *11* 4. 1939.

Unbedenklichkeitsbescheinigung

für Zwecke der Auswanderung.

- Jederzeit frei widerruflich -

Gilt nur zur Verwendung bei

der ~~Zentralen Paßstelle~~ - Devisenstelle - ~~Zollbehörde~~ -.

Gültig bis *31. Juli* 1939.

Der

geboren am *5. 5. 95* in

~~und seine Ehefrau~~

~~, geb.~~

geboren am

in

und minderjährige Kinder

~~Bevollm. Vertreter ist~~

Anschrift:

beabsichtigt - ~~beabsichtigen~~

nach

auszuwandern.

Reste an Steuern, Zuschlägen, Strafen, Gebühren  
und Kosten sind gegenwärtig nicht vorhanden.

~~Es bestehen folgende Rückstände:~~

~~Diese Rückstände sind ausreichend gesichert.~~



~~Im Vertretung~~ - Im Auftrag

*Am 10. 11. 39*



Beachte!

- I. In doppelter Ausfertigung abgeben.
- II. Unvollständige Erklärungen werden zurückgewiesen.
- III. Falls die Antwortfelder nicht ausreichen, sind die Antworten auf besonderen Anlagen zu vermerken.  
Auf diese Anlagen ist bei Ausfüllung des Fragebogens zu verweisen.

Empf. - 4. APR 1939  
Anl. ....

Finanzamt Rechtliches Amt Hbg Ort 3, April 1939

Steuernummer: 075/243

### Vermögenserklärung

des Auswanderers Elsa Sara Levi

und seiner Ehefrau Hbg, geb

Wohnung: Hbg Laufgraben 34  
nach dem Stand vom 26. 11. 1939

1. **Bargeld** (Art der Währung, Betrag, Ort der Aufbewahrung):  
R. No. Einhundertachtzig
2. **Guthaben** (Art der Währung, Betrag, Name und Anschrift der Bank, Sparkasse oder des sonstigen Schuldners):  
Hbg Sparkasse v. 1824 Kto. 9288/14 R. No. 49.15  
Banksparkbuch Dresdener Bank Nr. 481 R. No. 26.78
3. **Wertpapiere** (Art, genaue Bezeichnung — Nummern mit allen Unterscheidungsmerkmalen wie Lit, Ausgabejahr, Gruppe — Ort der Aufbewahrung — zB Name und Anschrift der Depotbank):  
/
4. **Grundvermögen** (Art und Lage der Grundstücke, Grundbuchbezeichnungen, derzeitige Einheitswerte):  
/
5. **Hypotheken-, Grundschuldforderungen und dergl** (Namen und Anschriften der Schuldner, Lage und Grundbuchbezeichnungen, Rangnummern im Grundbuch — bei Zinssätzen über 7 vH mit allen Vorbelastungen —, Kapitalbeträge, Höhe der Zinssätze bis zum 31. 12. 1931 und ab 1. 1. 1932, Fälligkeit der Zinsen):  
/
6. **Darlehnsforderungen** (Namen und Anschriften der Schuldner, Kapitalbeträge, Höhe der Zinssätze bis zum 31. 12. 1931 und ab 1. 1. 1932, Fälligkeit der Zinsen):  
/



7. Beteiligungen an Firmen [offene Handelsgesellschaften, G m b H, Kommanditgesellschaften, Genossenschaften, Reedereien usw] (Namen und Anschriften der Firmen, Form und Höhe der Beteiligungen):

8. Lebens-, Kapital-, Renten- usw Versicherungen (Namen und Anschriften der Versicherungsgesellschaften, Nummern der Policen, Abschlußdaten, Versicherungssummen, derzeitige Rückkaufswerte):

Unfallvers. Victoria 2. Berlin Policennummer 424829

9. Waren [ohne edle Metalle — vergl. Ziff 10] (Arten, Werte, Lagerorte):

10. Edle Metalle:

a) Gold [außer Kurs gesetzte Goldmünzen, Feingold und legiertes, roh oder als Halbfabrikat] (Arten, Werte, Lagerorte):

b) Edelmetalle [Silber, Platin und Platinmetalle in den im Handel mit solchen Metallen üblichen Formen] (Arten, Werte, Lagerorte):

11. Einrichtungsgegenstände für Betrieb oder Beruf (Arten, Werte, Standorte):

Flügel 1 Bücherschrank b. Simonsohn Estrackstr. 2

12. Sonstige Vermögenswerte, Forderungen, Nießbrauchrechte, sonstige Rentenrechte usw (genaue Angaben):

13. Schulden und Lasten [zB Werte, die zur Auswanderung geliehen werden] (Arten, Namen und Anschriften der Gläubiger, Höhe oder Wert der Schulden):

14. [Nur für Auswanderer ausländischer Nationalität!] Welche Vermögensteile sind bei der Einwanderung nach Deutschland in das Inland überführt worden?

15. Welche Vermögenswerte befinden sich im Ausland?

16. Welche Vermögenswerte sollen nach der Auswanderung im Inland zurückbleiben? Keiner

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht, insbesondere mein — und meiner Ehefrau — Vermögen vollständig angegeben habe.

disse Vermögens-fakt. stimmt mit der Verm.-fakt.

der Einkommenssteuererklärung überein

Finanzamt

Hamburg-Rechtes-Alsterufer

Hamburg

7.9.18

Elsa Lara Leire

Rechtsverbindliche Unterschrift

015/243



Hamburg, den 7. Februar 1939.

## Bescheinigung.

Es wird hiermit bescheinigt, daß

Fräulein Elsa Sara L e v i e , geb. 5. Mai 1895,  
wohnhaft Hamburg, Laufgraben 37, Mädchenwaisenhaus "Paulinenstift"

mit keinen öffentlich-rechtlichen Umlagen, Abgaben oder Beiträgen, die die Gemeinde Stadt Hamburg  
für sich und andere öffentliche Körperschaften zu erheben hat, im Rückstand ist.

Im Auftrage:

Herr Fräulein

Elsa Sara L e v i e

in Hamburg

Laufgraben 37

Mädchenwaisenhaus "Paulinenstift"



Auf Ihren Antrag vom 26.1.39



An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg  
(Devisenstelle)

H a m b u r g 11.

Hs/Schu

betr.: Ihr Schreiben vom - - - - - Gesch.Z. - - - - -

Es wird hierdurch bestätigt, daß von  
Fräulein Elsa Sara L e v i e, Hamburg, Laufgraben 37,  
Forderungen irgendwelcher Art bei uns nicht angemeldet worden  
sind.

Hamburg,

29. Januar 1939

Reichsbankhauptstelle







## vor 1933

1 kl. Handwerkszeug  
 Wäscheaussteuer  
 z.T. aus dem Haushalt  
 meiner Eltern, z.T.  
 selbst erworben in  
 den Jahren 25-28  
 zwecks Heirat

12 Betttücher  
 4 Betttücher  
 12 Bezüge  
 22 Kopfkissen  
 11 Kaffeedecken  
 13 Tischtücher  
 div. Handarbeitsdecken  
 2 Dtz. Prottiertücher  
 2 Badetücher  
 15 Gerstenk. Handtücher  
 18 Geschirrtücher  
 12 Geschirrtücher  
 12 Gläsertücher  
 18 Küchenhandtücher  
 3 Ueberschlaglaken  
 3 Teebrettdecken  
 2 Dtz. Taschentücher  
 1 Beutel m. Käppchen  
 5 Kaffeeservietten  
 6 Klosettücher  
 6 Damasthandtücher  
 2 Dtz. Teeservietten  
 13 w. Servietten  
 1 Teegedeck m. 6 Serv.  
 div. Milieus  
 1 Fach Küchenvorhänge  
 Reste Stoff  
 3 angef. Handarbeiten  
 1 Bettjacke

## nach 1933

div. Kleiderbügel  
 1 Wecker  
 1 Armbanduhr  
 1 Anhängeluhr  
 2 Fach Gardinen  
 2 Sofakissenbez.  
 1 Wäschebeutel  
 1 Paar Handschuhspanner  
 1 Necessaire  
 1 Schreibmappe  
 1 Drehbleistift  
 Briefpapier  
 Brieföffner u. Pet.  
 1 Nagelpflege  
 1 Nahkasten m. Inhalt  
 4 Handtaschen  
 2 Füllhalter  
 div. Fotos, Filme u.  
 Album  
 Reiseapotheke m. Inhalt  
 Toilettesachen  
 1 Kupeekoffer  
 2 kl. Koffer  
 1 Hutschachtel  
 1 Regenmantel  
 1 Kostüm  
 1 Wintermantel  
 2 Uebergangsmantel  
 1 Sommermantel  
 5 Röcke  
 9 Blusen  
 5 Pullover  
 2 Wollkleider  
 2 Strickkleider  
 5 Sommerkleider  
 3 Seidenkleider  
 1 Abendkleid  
 1 Hausanzug  
 2 Morgenröcke  
 1 Strickjacke  
 1 Bademantel  
 1 Regenschirm  
 1 Bügeleisen  
 1 Aktentasche  
 1 Basttasche



9

Abzweigungsliste aus den bereits angeführten Umzugs-  
gut der Elsa Sara L e v i e , Laufgraben 37.

=====

- 1 Paar Schuhe
- 2 Schlafanzüge
- 2 Wäschegarnituren
- 1 Handtasche
- 4 Paar Strümpfe
- Taschentücher
- 1 Regenmantel
- 2 Kleider
- 1 Mantel
- 1 Rock
- 2 Blusen
- Handschuhe
- 1 Paar Reisehausschuhe
- 1 Morgenrock
- 1 Büstenhalter
- Toilett-u. Nähmaschinen
- Briefpapier u. Füllhalter
- 1 Strickjacke



Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle)  
Gr. Burstah 31 (Hindenburghaus)

Gerichtsvollzieheramt

Eing. 31. MAI 1939

Hamburg 11, den 30. Mai 1939.

Geschäftszeichen: F/ 14

Dev. Sch. Reg. Nr. 46/39

An den

Obergerichtsvollzieher

Herrn

Justizinspektor

Birchmeier

Der Oberfinanzpräsident  
Hamburg (Devisenstelle)

- 6. JUN. 1939 Nm.

Drö

Ami.

Betrifft: **Mitnahme von Umzugsgut.**

Antrag der Elsa Sara L e v i e,

in Hamburg, vom 30.5.1939  
Ostmarkstr. 2, vorher Laufgraben 37,

Hiermit bestelle ich Sie gemäß Erlaß des Reichsministers der Justiz vom 4. 4. 1939  
— 2344 Ia<sup>5</sup>513 — und Runderlaß des Reichswirtschaftsmininisters <sup>49/39 D.St.</sup> — Ue.St. zum  
Sachverständigen der Devisenstelle.

In der Anlage übersende ich

1. Antrag in doppelter Ausfertigung
2. Fragebogen
3. ~~0.5~~ Verzeichnisse
4. zwei Tax-Verzeichnisse

Sammlung auf Grund  
vorherige Prüfung

Sie sind berechtigt, auf Grund von § 8 des Devisengesetzes in meinem Namen Aus-  
künfte, die Vorlage von Büchern, Rechnungen und sonstigen Belegen zu verlangen.

Der Antragsteller ist von Ihrer Bestellung zum Sachverständigen benachrichtigt worden.  
Der Zeitpunkt der Prüfung ist von Ihnen festzusetzen und dem Antragsteller mitzuteilen.

Unschlüssig mit Anlage  
der Devisenstelle Hamburg  
nach Erledigung zurückgereicht.

Das Gerichtsvollzieheramt Hamburg

A. A.  
Lule 74  
Justizsekretär

Im Auftrag

W. W.

ab/



Kostenberechnung

(Gebührenordnung für die Prüfung von Umzugsgut durch die Gerichtsvollzieher als Sachverständige der Devisenstellen).

Dev.Sch.Reg.Nr. 46/39...

Gesch. Zeichen d. Devisenstelle: F/14

Name und Anschrift  
des Auswanderers:

Alfred Lorenz Levie  
Hamburg, Osterstraße 2

Gebühren § 2 ..... RM 20.-

" § 3 ..... "

Auslagen ..... "

Fahrtkosten  
(§ 20 GebOfGV.) ..... 20

RM 20.28  
=====

6/ (776210)  
Abl. Liste Nr. ....

Kostenliste Nr. ....  
J. 3. 6. 39

.....  
(Unterschrift  
des Sachverständigen).



# Antrag auf Mitnahme von Umzugsgut

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Hamburg, 30.5.39  
(Ort) (Datum)

An

die Devisenstelle

in Hamburg

Vor- und Zuname des Auswanderers: Elsa Sara Levie F 14

Genaue Anschrift: Ostmarkstr. 2 vorher Laufgraben 37

Falls Wohnungswechsel bevorsteht,  
neue Anschrift:

Ich stelle den Antrag auf Genehmigung zur Mitnahme meines Umzugsgutes und verpflichte mich, die durch eine etwaige Prüfung entstehenden Kosten zu tragen. Ich überreiche in doppelter Ausführung:

1. Fragebogen.
2. Verzeichnis meines Umzugsguts, das in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern oder Liftvans, die zollsicher verschlossen werden können, durch einen Spediteur in das Ausland befördert werden soll.
3. 6 Verzeichnisse derjenigen Sachen, die als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut befördert werden sollen.
4. Verzeichnis der Sachen, die ich und meine Familie als Handgepäck mitnehmen wollen.

Von dem Inhalt des „Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut“ habe ich Kenntnis genommen.

Die umstehende Erklärung habe ich unterzeichnet.

Ich bin mir bewußt, daß falsche Angaben gegenüber der Devisenstelle oder den von ihr beauftragten Sachverständigen sowie jede außergesetzliche Verbringung von Umzugsgut nach dem Ausland nach den §§ 69 ff. des Devisengesetzes mit schwerer Strafe bedroht sind.

Elsa Sara Levie  
(Unterschrift)



## Erklärung\*)

- a) Ich habe keinerlei Forderungen gegen Ausländer (Ausfuhr- und Kapitalforderungen).
- b) Ich bin und ich war an keiner Firma beteiligt, die Ausfuhrgeschäfte betreibt oder betrieben hat.
- c) Ich besitze weder mittelbar noch unmittelbar inländische oder ausländische Patent-, Urheber-, Vertriebs- oder ähnliche Rechte.
- d) Ich besitze auch sonst keine anderen Vermögenswerte im Ausland (z. B. Grundstücke, Beteiligungen u. dgl.).

Diese Erklärung gilt gleichzeitig für meine Ehefrau und unsere Kinder. Meine Ehefrau bekräftigt diese Erklärung durch ihre Mitunterschrift.

*Hamburg 30.5.39*  
(Ort und Datum)

.....  
(Unterschrift des Ehemannes)

*Elsa Sara Levic*  
(Unterschrift der Ehefrau)

\*) Soweit Sie diese Erklärung nicht abgeben können, haben Sie den entsprechenden Teil der Erklärung zu streichen und auf einer besonderen unterschriebenen Anlage Ihre sämtlichen Forderungen gegen Ausländer, Ihre Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen, die oben bezeichneten Rechte sowie andere ausländische Vermögenswerte einzeln aufzuführen und einen entsprechenden Hinweis in der Erklärung zu machen.



# Fragebogen für die Versendung von Umzugsgut

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

1. a) Vor- und Zuname des Auswanderers: Elsa Sara Leire  
b) genaue Anschrift: Laufgraben 37, 2. Fl. Altg. Krankenhaus Barunka, Bb.  
c) Staatsangehörigkeit: Deutsch

2. Geburtsdatum: 5. 5. 1895

3. Jude oder Nichtjude im Sinne des § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935?

Jude

4. Sind Sie ledig oder verheiratet? ledig

5. Welche Personen wandern mit Ihnen zusammen aus?  
(Ehefrau, Kinder, sonstige Angehörige)

Name:

Ehefrau: \_\_\_\_\_ geb. am \_\_\_\_\_

1. Kind: \_\_\_\_\_ geb. am \_\_\_\_\_

2. Kind: \_\_\_\_\_ geb. am \_\_\_\_\_

Juden  
im Sinne des  
§ 5 der Ersten  
Verordnung  
zum Reichs-  
bürgergesetz  
vom 14. No-  
vember 1935?

6. Wohin wandern Sie aus? England

7. Wo haben Sie und die mit Ihnen auswandernden Personen seit dem 3. August 1931 Ihren Wohnsitz gehabt?

Vom 3. Aug. 31 bis heute in (Ort) Hamburg

Vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ in (Ort) \_\_\_\_\_

8. Welches Einkommen haben Sie bzw. die mit Ihnen auswandernden Personen versteuert?

1936 RM

1937 RM

1938 RM

9. Welches Vermögen versteuerten Sie bzw. die mit Ihnen auswandernden Personen nach dem Vermögensteuerbescheid vom 1. Januar 1935? RM

wenden!



# Aufstellung des gegenwärtigen Vermögens des Auswanderers und der mit ihm auswandernden Personen

(ohne Pfennige)

1. Bankguthaben, Kasse, Postscheck	<i>RM</i> 25593
2. Wertpapiere	<i>RM</i>
3. Hypotheken	<i>RM</i>
4. Rückkaufswert von Versicherungen	<i>RM</i>
5. Grundstücke, Grundstücksanteile, Rechte an Grundstücken (außer Hypotheken)	<i>RM</i>
6. Beteiligungen	<i>RM</i>
7. Sonstige Forderungen	<i>RM</i>

Gesamtsumme der Aktiven

*RM* 25593

abzüglich

Schulden und sonstiger Verpflichtungen (ein-  
schließlich Reichsfluchtsteuer und Sühne-  
zahlung)

*RM*

Mithin Gesamtvermögen

*RM* 25593

Ort: *Hamburg* Datum: *14. Mai* 1939

*Elsa Sara Levie*

(Unterschrift des Antragstellers und der mit ihm  
auswandernden Personen, soweit diese eigenes  
Vermögen gemäß 1) bis 7) besitzen)



# Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

**Beförderungsart:\*)**

Reisegepäck: 2 Kupeekoffer 1 Stadtkoffer

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom 22.4.39

Elsa Sara Levie jetzt Ostmarkstr. 2 vorh. Laufgraben 37

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
braun 1	2	✓ 5	Taschentücher	?	?	v. Vater
2	2	✓ 1	Beh. m. 14 Taschent.	5.-	33-38	z. t. geschenkt
3	2	1	Handarbeit	4.-	36	Geschenk
4	2	✓ 1P.	Handschuhspanner	0,95	?	
5	2	1	Handtasche	?	37	Geschenk
6	2	div.	Filme u. Fotos			
7	2	✓ 1	Kostüm	60.-	36	
8	2	✓ 3	Röcke	20.-	33-38	
9	2	3	Blusen	15.-	33-38	
10	2	✓ 1	Pullover	4.-	37	
1	2	1	Wollkleid	18.-	38	
2	2	✓ 2	Sommerkleider	30.-	33 u. 37	
3	2	✓ 1	Seidenkleid	?	36	Geschenk
4	2	✓ 1	Abendkleid	22.-	35	
5	2	2P.	Schuhe	18.-	34-38	
6	2	div.	Bügel			
7	2	1	Wäschebeutel	?	38	Handarbeit
8	2	1P.	Hausschuhe	4.-	38	
9	2	✓ 1	Strickjacke	?	35	geerbt
20	2	1	Regenschirm	?	36	Geschenk
1	2	✓ 1	Basttasche	?	36	Geschenk: Krummh.
2	2	1	Reiseklammern	?	33	Geschenk
3	2	✓ 5	Unterziehhosen	3,50	33-38	
4	2	✓ 1	Nähkasten m. Inhalt	?	38	Geschenk
5	2	2	Waschlappen	0,30		
6	2	1	d. Kittel	?	35	Geschenk: Tante
7	2	2	N. Schürzen	1,50	38	geändert E. L. L.
8	2	2	Büstenhalter	6.-	35-38	
9	2	✓ 3	w. Kittel	12.-	33-38	
30	2	div.	Handschuhe	?	33-38	z. T. Geschenk

\*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

- a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bzw. Liftvans, die zoll sicher verschlossen werden können;
- b) als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut;
- c) als Handgepäck.

\*\*) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

\*\*\*) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.



Lfd. Nr. (**)	Abschnitt (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	2	1	Hüftgürtel	4.-	37	
2	1	✓ 2	Wörterbücher	?	24u.?	eines Geschenk
3	2		Schuhputzzeug			
4	2	✓ 9P.	Strümpfe i. Etui	13.-	33-38	z.T. geschenkt
5	2	✓ 5	Hemden	7.-	33-38	" " " " " " " "
6	2	1	Handtuch	1.-	?	
7	2	✓ 4	Nachthemden	8.-	33-38	2 geschenkt
8	1	X 1	Photoapparat i Etui	?	1925 ?	Geschenk: Vogt
9	2	div.	<del>Fine</del> Filme <i>Magnus</i>			
10	1	✓ 1	Reisebügeleisen	?	1928	Geschenk: Softe
1	2	div.	Bügel			
2	2	1	Reiseneccessaire	?	38	Geschenk
3	2	1	Schreibmappe	4,50	38	" " " " " "
4	3		Briefpapier	1,50	39	
5	2	✓ 1	Füllfederhalter	2,25	38	
6	2	1	Etui-m. Toilettedachen		37	Etui: Geschenk
7	2	✓ 2	Handtaschen	?	34u.37	Geschenk
8	2	✓ 1	<i>Regenmantel</i> Sommermantel	29,50	38	<i>hinzugefügt E.L. Loria</i> " " " " " "
9	2	✓ 2	Röcke	11.-	34u.37	
10	3	✓ 5	Blusen	25.-	33-38	z.T. umgearbeitet
1	2	✓ 1	Pullover	3.-	37	Handarbeit
2	2	✓ 1	Wollkleid m. Jacke	4.-	36	Macherlohn, Stoff geschenkt
3	2	✓ 3	Sommerkleider	28.-	34-38	Macherlohn " " " "
4	2	1	Seidenkleid	32.-	37	
5	2	✓ 4	Hemden	6.-	33-38	
6	2	✓ 4	Schlüpfer	8.-	33-38	
7	2	✓ 5	Unterkleider u 1 Untert.	12.-	33-38	z.T. geschenkt
8	2	✓ 4	Schlüpfer	4.-	33-38	2 " " " " " "
9	1	2	Gebetbücher			
10	3	4	Kochbücher	12,60	1939	f.n. Beruf
1	3	✓ 2	w. Kittel	10,50	" " " "	" " " " " "
2	3	2	w. Schürzen		" " " "	Geschenk
3	2	✓ 3	Pyjama	20.-	33-38	
4	2	2 Dtz.	Taschentücher	?	33-38	z.T. geschenkt
5	2	1	Hausanzug	5.-	35	selbst genäht
6	1	X ✓ 1	Opernglas	?	?	v. Mutter
7	2	1	Sonnenbrille	0,50	36	
8	2	div	Gürtel, Shawls u. Hands	8.-	33-38	z.T. geschenkt
9	2 u. 3	2 P.	Schuhe			
10	3		Schuhputzzeug			

Stadtk

27  
Geprüft durch den Sachverständigen der  
Hamburg, den 3. Juni 1939

Sachverständiger der Devisenstelle



Fortsetzung Stadtkoffer

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	2	10	Taschentücher	3.-	33-38	
2	2 ✓	6P.	Strümpfe	9.-	37-38	
3	2	1P.	Strandsandalen	2.-	36	
4	2	1 P	Einlagen	0,60	36	
5	3 ✓	3	Waschlappen	0,60	39	
6	1 ✓	1	Kassette	?	?	v.Eltern
7	3		Briefpapier	1.-	1939	
8	1 ✓	2-3	Bücher	?	24-34	
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

Geprüft durch den Sachverständigen der Depisenstelle  
Hamburg, den 2. Juni 1939

*M. Müller*  
Sachverständiger der Depisenstelle



Lfd. Nr. (**)	Abschnitt (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						



# Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)  
Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

## Beförderungsart:\*)

Handgepäck: 1 Koffer, 1 Handtasche, 1 Hutkoffer

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom 22.4.39 F. 14

Elsa Sara Levie jetzt Ostmarkstr. 2 vorh. Laufgraben 37

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
Hutk.	1	2 ✓ 4	Hüte, 1 Mütze	30.-	33-38	1 geschenkt
schwarz	2	1	Brille	?	29	v. Krk. Kasse
	3	1	Wanderbesteck	?	32	Geschenk
	4	2	Reisebügel	?	38	" " " " " "
	5	2	Handtuch	1.-	?	
	6	2	Wecker	3.-	34	
	7	2 X 1	Armbanduhr	?	37	Geschenk: Holzer
	8	2 X 1	Anhängeuhr	?	38	" " " " " " S.
	9	3	Briefpapier	0,95	39	
10	2	✓ 1	Handtasche	?	37	Geschenk
1	2	✓ 2	Blusen	12.-	36-38	
2	2	✓ 1	Strickkleid	18.-	38	
3	2	✓ 1	Sommerkleid	22.-	37	
4	3		Schuhputzzeug	1.-	39	
5	1	1	Nähbeutel m. Inh.	?	30	Beutel: Geschenk
6	1	X 200g	Silber			<i>unverkauft</i>
7	2	✓ 1	Unterkleid	5.-	37	
8	2	1	Pullover	7.-	37	
9	3	div.	Papiere			
0	3	✓ 1	Gummcape	4,90	39	
1	3	1	Taschenlampe	1,50	39	
2	1	✓ 1	Morgenrock	?	28	Geschenk: Kons.
3	2	1	Büstenhalter	3.-	38	
4	2	3P.	Handschuhe	?	35.38	Geschenk
5	2	✓ 2	Unterziehhosen	1,50	33-38	
6	2	✓ 1	Wäschegarnitur	5.-	33-38	
7	2	div.	Taschentücher			
8	1	1	Gebetbuch			
9	3	4P.	Strümpfe	6.-	39	
0	2	✓ 1	Pyjama	?	33	Geschenk: Schwester

\*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

- a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bzw. Liftvans, die zollförmig verschlossen werden können;
- b) als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut;
- c) als Handgepäck.

\*\*) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. (a) und (b), versehen werden.

\*\*\*) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.



Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						



# Fortsetzung v. Handgepäck

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	2	1	Nachthemd	?	38	Geschenk: Rettberg
2	3	✓ 1P	Hausschuhe	?	39	Geschenk
3	3u2	✓	Toilettesachen u. Med.	8.-	37-39	
4	2	1	Mantel	29.-	37	
5	2	1P.	Schuhe	9.-	37	
Handt. 6	1	✓ 1	Füllfederhalter	?	?	geerbt: Holzer
7	2	✓ 1	Drehbleistift	?	38	Geschenk
8	1	✓ 1	Brieföffner m. Petsch	?	30	" " " " " "
9	2	✓ 1	Portemonnaie	?	37	" " " " " "
0	2	✓ 1	Nähzeug			
1	3	1	Notizbuch	?	39	Geschenk
2	2	1	Adressenbuch	?	37	" " " " " "
3	2	1	Photoalbum	?	36	" " " " " "
4		div.	Bildchen			
5		div.	Kleinigkeiten			
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

Geprüft durch den Sachverständigen der Depisenstelle  
Hamburg, den 3. Juni 1939.

*[Signature]*  
Sachverständiger der Depisenstelle



Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						



# Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

## Beförderungsart:\*)

Frachtgut: 2 Kisten, 1 Kiste, 1 Kiste, 1 Bettsack

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom 22.4.39

Elsa Sara Levie jetzt Ostmarkstr.2 vorh.Laufgraben 37

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
2 Kisten	1	1	ca. ✓ 230 Bücher	?	14-33	
1 "	2	1	div. ✓ Noten	?	12-35	Ausbildung u. Beruf
1 " F	3	1	1 ✓ Kaffeeservice	?	?	v. Grosseltern
	4	1	1 ✓ unvollst. Kaffeeservice	?	1925	Elternhaushalt
	5	1	1 ✓ unvollst. Esservice	?	1912	" " " " " " " "
	6	1	div. ✓ Glas, Kristallschalen	?		" " " " " " " "
	7	1	1 ✓ Limonadenservice	?	1912	" " " " " " " "
	8	1	div. ✓ Limonaden u. Teegläser	?	22-24	" " " " " " " "
	9	1	" " ✓ Mokka u. Sammelassen	?	14-25	geerbt u. geschenkt
10	1	1	1 ✓ Karlsbaderkanne	?	?	Elternhaushalt
1	1	1	div. ✓ Küchengeräte	?	?	" " " " " " " "
2	1	12	✓ Kristallteller	6.-	1925	
3	1	1	✓ Oberbett	?	" " " "	zu diesem Zeit-
4	1	1	✓ Kopfkissen	?	" " " "	punkt aufgearbeit
5	1	2	✓ Sofakissen	?	?	et
6	1	✓ 1	Frottierbadeteppich	3.-	24.25?	
7	1	✓ 1	Reisedecke	?	1912	
8	2	✓ 1	Bademantel	8.-	1937	
9	2	✓ 1 P.	Ueberziehschuhe	2.-	1935	
20	1 X	1	Talar	?	?	Eigt: Dr. Holzer
F 1	1 X	1	Gehetrolle	?	?	" " " "
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle  
Hamburg, den 3. Juni 1939

Sachverständiger der Devisenstelle

\*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

- a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bzw. Liftvans, die zollsic her verschlossen werden können;
- b) als Reisegepäck, Expres-, Eil- oder Frachtstückgut;
- c) als Handgepäck.

\*\*) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

\*\*\*) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.



Lfd. Nr. (**)	Abschnitt (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						



# Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

## Beförderungsart:\*)

Frachtgut: 1 Kiste

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom 22.4.39

Elsa Sara Levie jetzt: Ostmarkst. 2 vorh. Laufgraben 37

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	X 1	1	Flügel: Grotian Stein weg Nr.	200.-	1926	alt gekauft
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle  
Hamburg, den 3. Juni 1939

Sachverständiger der Devisenstelle

\*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

- a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bzw. Liftvans, die zoll sicher verschlossen werden können;
- b) als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut;
- c) als Handgepäck.

\*\*) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

\*\*\*) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.



Lfd. Nr **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						



# Umzugsgutverzeichnis

(In doppelter Ausfertigung einzureichen)  
Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

## Beförderungsart:\*)

Frachtgut Rohrplattenkoffer

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom 22.4.39

Elsa Sara Levie jetzt Ostmarkstr.2 vorh.Laufgraben 37

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	1	1 ✓	Einrichtungskoffer	?	1929	Geschenk: Soffe
2	1	1 ✓	Stadtkoffer	6.-	1926	
3	1 X	1	Pelzjacke <i>fl. mel. 1937</i>	95.-	1930	Gebr. Hirschfeld
4	1 ✓	2	Betttücher	6.-	25-28	
5	1 ✓	2	Bezüge	8.-	.....	
6	1 ✓	2	Kopfkissen	3.-	.....	
7	1	3	Frottiertücher	2,50	18-20	
8	1 ✓	1	Badetuch	2,50	.....	
9	1 ✓	13	Servietten	?	?	Elternhaushalt
10	2 ✓	1	Teegedeck	?	35	Geschenk: Godberg
1	1	div.	Milieus	?	20-30	Geschenk u. geerb
2	2	1	Handarbeit	1.-	34	
3	1 ✓	1	Bettjacke	?	24	Handarbeit
4	2 ✓	2	Kissenbezüge bunt	?	35-37	Geschenke
5	2		Briefpapier	1,50		
6	2 ✓	1	Wintermantel	49.-	37	
7	2 ✓	1	Uebergangsmantel	29.-	36	
8	2 ✓	3	Pullover	20.-	34-38	
9	2 ✓	1	Strickkleid	18,50	37	Geschenk
20	2	1	Strandhose	1,50	35	
1	2 ✓	1	Morgenrock	6.-	37	Geschenk
2	2 ✓	1	Aktentasche	?	37	Geschenk: 5.5.
3	1	5	Kaffeesservietten	?	25-28	Aussteuer
4	1	1	Reisekissen	0,95	1920	
5	1 ✓	1	Kasten m. Briefen			
6	2		Schnittmuster			
7	1	ca. 14	Bücher	?	20-30	
8	2	12.	Ueberschuhe	3.-	34	
9	1		Silber lt. Liste	70.-	25-28	Aussteuer u. geerb
30	1 u. 2 ✓	3	Pyjamas	10		6 lgeschenkt

\*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

- a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bzw. Liftvans, die zollsicler verschlossen werden können;
- b) als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut;
- c) als Handgepäck.

\*\*) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

\*\*\*) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.



Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	2	✓ 2	Nachthemden	?	34u.35	Geschenk
2	2	✓ 4	Hemden	6.-	36-37	
3	2	✓ 4	Schlüpfer	10.-	33-38	
4	2	2	Büstenhalter	4.-	33	
5	2	2P.	Wollhandschuhe	5.-	36-37	
6	2	✓ 5	Kittel	15.-	33-37	
7	2	1	Schürze	2.-	37	
8	2	4	Wollstrümpfe	8.-	33-38	
9	2	3P.	Unterziehstrümpfe	2,50	""""	
40	2	✓ 5	Unterziehhosen	5.-	""""""	
1	1	✓ 1	Kostüm	?	30	
2	2		Bügel			
3	2		Kleiderbezüge			
4	1	1	Flanellappen			
5	2	2P.	Filzpantoffeln	2.-	33-38	
6	1	X 3	Barette	?	?	Eigt. Dr. Holzer
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

Geprüft durch den Sachverständigen der Denkmalsstelle  
Hamburg, den 3. Juni 1939

*[Signature]*  
Sachverständiger der Denkmalsstelle



# Umzugsgutverzeichnis

(In doppelter Ausfertigung einzureichen)  
Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

## Beförderungsart:\*)

Frachtgut 1 Kiste

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom 22.4.39

Elsa Sara Levie jetzt Ostmarkstr. 2 Laufgraben 37

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	1	1	✓ Steppdecke	?	1919	aufgearbeitet
2	1	div	Fotos Bilder, Album			
3	1	1	Stativ	?	1925	Geschenk: Vogt
4	1	✓ 1	Reisehandtasche	?	1928	.....
5	1	✗ 1	Opernglas	?	?	geerbt v. Mutter
6	1	1	Handwerkszeug	1.-	?	v. d. Eltern
7	1	✓ 9	Betttücher	27.-	25-28	Aussteuer
8	1	✓ 4	Betttücher	?		Elternhaushalt
9	1	✓ 10	Bezüge	35.-	25-28	Aussteuer
10	1	✓ 20	Kissen	?	.....	Ausst. u. geerbt
11	1	✓ 11	Kaffedecken	30.-	.....	Ausst. u. geerbt
12	1	✓ 12	Tischdecken	?		geerbt u. geschenkt
13	1	✓ div.	Handarbeitsdeckchen	?	?	Geschenke
14	1	✓ 20	Frottiertücher	20	18-20	Aussteuer
15	1	✓ 1	Badetuch	2.-	.....	.....
16	1	15	Gerstenkornhandt.	10.-	25-28	.....
17	1	✓ 17	Geschirrtücher	9.-	25-28	.....
18	1	✓ 12	.....	7.-	25-28	.....
19	1	12	Gläsertücher	5.-	25-28	.....
20	1	✓ 18	Küchenhandtücher	?	25 z.T.	Ausst. u. geerbt
21	1	✓ 3	Ueberschlaglaken	10.-	25-28	.....
22	1	✓ 5	3 Teebrettdecken	1.-	?	
23	1	✓ 2 Dtz.	Taschentücher	5.-	25-28	Aussteuer
24	1	1	Beutel m. Käppchen	?		Handarbeit
25	1	✓ 12	Klosettücher	3.-	18-20	Aussteuer
26	1	✓ 6	Damasthandtücher	?	?	geerbt
27	1	✓ 2 Dtz.	Teesevietten	25-28	25-28	Ausst. u. geerbt
28	✓ 1	1 Fach	Küchenvorhänge	?	?	Elternhaushalt
29	1	Reste	Stoff		25-28	
30	1	3	Hemden	?	26	Geschenk

\*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

- in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bzw. Liftvans, die zoll sicher verschlossen werden können;
- als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut;
- als Handgepäck.

\*\*) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

\*\*\*) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.



Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
31	1	1	Untertaille	2.-	?	
2	2	2	Hutständer	1.-	?	
3	2 ✓	2 F.	Gardinen	25.-	1933	
4	X 2 ✓	1 ✓	Bügeleisen	?	1935	Geschenk
5	2		elektr. Schnur		3.5.	
6	1 ✓	1	Flügelampe	?	24	Geschenk: Vogt
7	1	2	Buchhüllen	?	26 u. 28	" "
8	1	1 Dtz.	Geschirrtücher	4.-	25-28	Aussteuer
9	1	8	" " " " " " " " " "	3.-	" " " " " "	" " " " " "
40	2 ✓	div.	Medikamente	?	33-38	
1	1 ✓	2	Wolltücher		27	Handarbeit
2	1 ✓	div.	Deckchen			Geschenke
3	1	2	Gebettücher	?	v?	Eigent. Dr. Hol
4	2		Möttensäcke	3.-	37	
5	2 ✓	4	Gardinenkugeln	1.-	37	
6	2 ✓	1	Handarbeit			angefangen
7						
8						
9			Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle			
0			Hamburg, den 3. Juni 1939			
1			Sachverständiger der Devisenstelle			
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						



28  
Bericht betr. Antrag  
der Auswanderin Frl. Elsa Sara L e v i e .

Frl. Levie legte vor: 1 Bescheinigung der Goldankaufstelle Gothenstr.  
vom 16.5.39, lfd.Nr. 275 über abgelieferte Gold- und Silbersachen;  
Nettoerlös RM 36.--.

Vorgefunden: 2 ordnungsmässig verpackte, bzw. versiegelte Päckchen über  
Silbersachen; Bescheinigung der Fa. Ed. Steiner Nflg., Inh. E. Müller,  
Grindelallee 141; Nr. 1337 und 1338.

Weiter sollen sich bei der Fa. v. Würzen, Gerhofstrasse einige  
Sachen zum Zwecke der Versteigerung befinden.

Liste Reisegepäck: Pos. 38 1 Photo-Apparat Contessa Nettel Nr. 423267  
Eink.Preis ca. RM 40.--, handelsübl. Wert ca. RM 10.--.

Pos. 39 muss es richtiger heissen Film-Negative.

" 61 1 Opernglas (alt, Eink.Preis ca. RM 40.--, handelsübl. Wert ca.  
RM 2.--.

Liste Handgepäck: Pos. 7 1 Armbanduhr (verchromt) Eink.W. ca. RM 18.--,  
handelsübl. Wert RM 6.--.

Pos. 8 1 Anhängeruhr, Eink.Wert ca. RM 8.--, handelsübl. Wert ca. RM 3.--

" 16 (siehe obigen Bericht).

Liste Frachtgut: Pos. 20 u. 21 sind noch nicht vorhanden. 1 Kiste  
1 Flügel Grotian Steinweg Nr. 4826. Länge des Flügels 175 cm.  
Rechnung lag vor. Es handelt sich um ein altes Stück; die Firma  
existiert nicht mehr; handelsüblicher Wert RM 130.--.

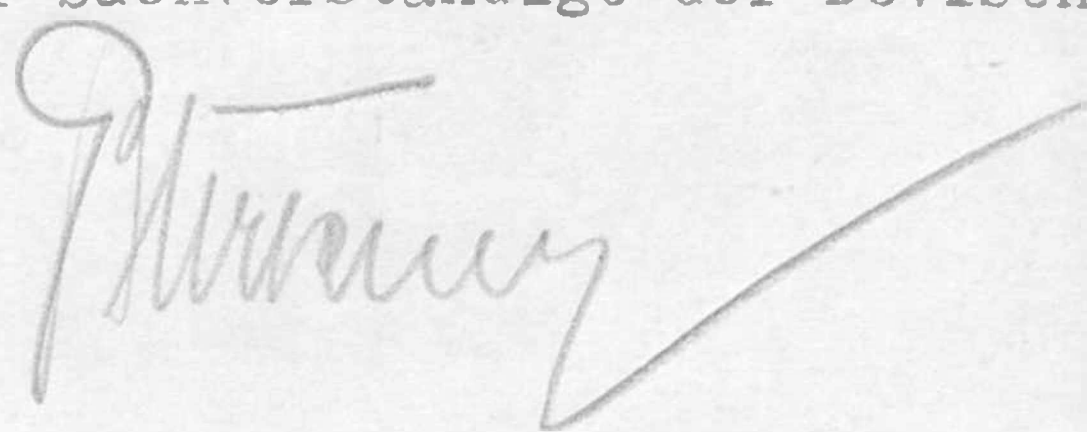
Liste Frachtgut, Rohrplattenkoffer: Pos. 3 1 Pelzjacke, Eink.Preis  
RM 95.--; dieselbe geflickt, aber stark defekt; handelsübl. Wert  
ca. RM 10.--.

Pos. 46 3 Barette noch nicht vorhanden.

Die Neuanschaffungen sind m.E. normal und dürften nur für den  
persönlichen Gebrauch bestimmt sein.

Hamburg, den 3. Juni 1939.

Der Sachverständige der Devisenstelle





— Vom Sachverständigen auszufüllen —

*W. Müller*

(Name des Sachverständigen)

*Hamburg, den 3. Juni 1939*

(Ort, Datum)

## Tax-Verzeichnis

der zur Mitnahme ins Ausland bestimmten Umzugsgüter,  
die nach dem 31. 12. 1932 angeschafft worden sind.

Gesch.-Z. der Devisenstelle Hamburg: **F / 14**

Name des Auswanderers: *fr. Joh. Elsa Sara Levie*

Anschrift: *Opfendorfer Allee 2 I*

Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Jahr der Anschaffung	Einkaufspreis lt. Rechnung	Taxwert des Sachverständigen	Bemerkungen
<i>1 Polsterstuhl Hörn. gelb</i>	<i>19 30</i>	<i>95.-</i>	<i>15.-</i>	<i>nollig Infekt Markt mitbrungh</i>
<i>1 elektr. Ringelstempel</i>	<i>19 35</i>	<i>ca 8.-</i>	<i>2.50</i>	
<i>1 Aufhängelampe</i>	<i>19 38</i>	<i>10.-</i>	<i>2.-</i>	<i>zugewandt</i>
			<u><i>19.50</i></u>	

Gegen diese Schätzung steht dem Antragsteller der sofortige kostenpflichtige Einspruch zu. Der Einspruch ist dadurch zu erheben, daß der Antragsteller seiner Unterschrift die Worte: „Ich erhebe Einspruch“ hinzufügt und das Wort „Anerkannt“ streicht.

Anerkannt: *Elsa Sara Levie*  
(Unterschrift des Antragstellers)

Falls der Raum oben nicht ausreicht, ist die Rückseite oder eine Anlage zu benutzen.

Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle

Hamburg, den *3. Juni 1939*

*W. Müller*  
Sachverständiger der Devisenstelle



Der Oberfinanzpräsident

Devisenstelle

F

Hamburg, den

7. Juni 1939

193

Gr. Bursch 31

Fernsprecher: 36 10 03

2561

Betrifft: Den Auswanderer

Elsa Levie

1.) An R (Paßliste) mit Vorgängen

zur Erteilung der U. B. zum Zwecke der Auswanderung.

Bei F/Ausw. bestehen keine Bedenken.

Sicherungs-Anordnung wird mit anliegendem Formular — ist am — vorgeschlagen.

Sicherungs-Anordnung ist am , Gesch. S. R , ergangen.

Sicherungs-Anordnung wird nicht für erforderlich gehalten.

2.) Vorgänge mit Benachrichtigung zurück an F. 14

Im Auftrag

M

9

R/P

1983

/38

Hamburg, den

9. JUN 1939

193

1.) Verm.: Gegen die Erteilung der U. B. bestehen bei R auch hinsichtlich der Sicherungs-Anordnung

R v. keine Bedenken.

2.) Die U. B. ist heute erteilt und ausgeh./abgesandt worden.

3.) Verm.: in a) Paßliste

b) Judenkartei.

4.) BdA. bei F.

Im Auftrag

Stapfkarper  
gelbe Kartei

Stapfkarper  
gelbe Kartei



Gemeindeverwaltung der Hansestadt Hamburg  
Verwaltung für wirtschaftliche Unternehmen  
und für Verkehrsangelegenheiten

Öffentliche Ankaufsstelle

Hamburg, den 16. Mai 1939.  
Gothenstraße 10-16

Nr. 275.  
.....

Von Herrn  
-----  
Frau X Elsa Sara L e v i e ,

Laufgraben 37.

ausgewiesen durch Meldeschein.  
sind heute zum Ankauf eingeliefert worden:

1 silb. Gemüse,-  
4 silb. Esslöffel,  
1 silb. Dose.  
364 g.  
1 Tortenheber,  
2 kleine Löffel,  
3 Gabeln,  
1 Bürste  
mit Silber.  
1 lange gold. Kette,  
2 gold. Kettenreste.  
21 1/4 g.  
////////////////

Der Schätzungswert beträgt: ..... RM 40, 00  
abzüglich Verwaltungsgebühr 10% ..... RM 4, 00  
ausgezahlt sind: ..... RM 36, 00

In Worten Reichsmark: Sechsenddreissig.-----

Stadtoberinspektor.



Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle)

26  
Hamburg, den 2. Juni 1939  
Großer Burstah 31 (Hindenburghaus)

Geschäftszeichen: F/14

Nº 1452 \*

1) Herrn  
Frau

fr. Olga Maria Linn

Hamburg 13

Luisenpark 37

Die Verbringung des auf anliegender Aufstellung verzeichneten Umzugsguts in das Ausland wird gemäß § 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt. Die Genehmigung wird drei Monate nach ihrer Erteilung unwirksam.

Im Auftrag

An

das Hauptzollamt

fr. Annen

fr.



# Ed. Steiner Nflg. Inh.: E. Müller

Eigene Werkstätte für Neuankfertigung und Reparatur  
Vergoldungs-, Versilberungs- u. Vernickelungs-Anstalt

Uhren, Gold- und Silberwaren  
Hamburg 13, Grindelallee 141

H 3 Alster 9562

Bankkonto: Norddeutsche Bank in Hamburg, Filiale der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, Depositen-  
kasse AB, Grindelberg (unter Ed. Steiner) .. .. Postscheckkonto: Hamburg Nr. 31918 (unter Ed. Steiner)

H 3 Alster 9562

Hamburg, den 31. Mai 1939.

Inhaltsverzeichnis für:

Jr. Elsa Sara Levie

Laufgraben 37.

Pakete Nr. 1337/38 enthalten:

Silb. Bestecke:

- 1 2 Eßlöffel
- 2 2 Dessertforken
- 3 2 " Messer
- 4 2 Teelöffel

ca. 190 gr. Silber:

- 5 1 Hammer
- 6 1 Schuhanziehvorh.
- 7 1 Schuhknöpfer
- 8 2 Fäsen
- 9 1 Bleistift
- 10 1 Urband
- 11 1 Becher
- 12 3 Leerr. Ringe
- 13 1 Salzfaß
- 14 2 Clips
- 15 2 Halsketten
- 16 1 Brosche

Messing versilbert:

- 17 9 Eßlöffel
- 18 12 Dessertmesser
- 19 12 " Forken
- 20 20 Teelöffel
- 21 6 Koccalöffel
- 22 9 P. Fischschöpfbest.
- 23 2 Kompottl.
- 24 1 Gemüsel.
- 25 1 Saucenl.
- 26 1 Fischvorlegebest.
- 27 2 Beleggabeln
- 28 2 Tomatennesser
- 29 5 Confectgabeln
- 30 1 Schale
- 31 1 Bonboniere
- 32 1 Börse
- 33 1 Zitronenpresse

Kickel:

- 34 1 Tortenheber
- 35 1 Spargelheber
- 36 1 Hakenadel

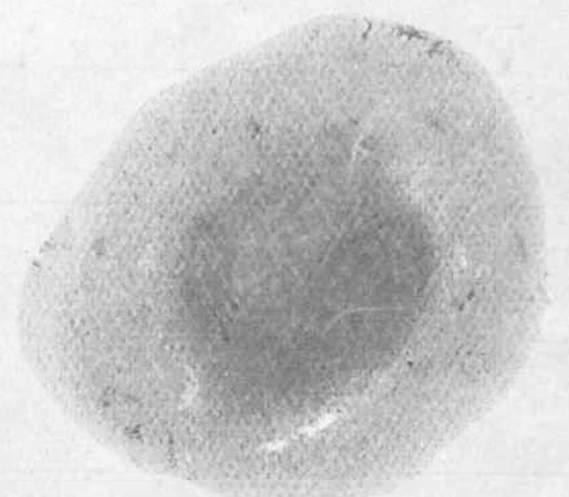
Kuechter Schmirck:

- 37 1 dble. Armband
- 38 1 " Brosche
- 39 1 " Schieber

Forstschend aufge-  
führte Gegenstände  
sind von mir ver-  
packt & versiegelt.

Ed. Steiner  
Inh.: E. Müller  
Juwelier  
HAMBURG.

Hbg. d. 31. v. 39.





Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle)

F 14

1.) Eingekommen & Vergeben

Genehmigung F 14/35635/39

Die Verbringung vorstehend aufgeführter Sachen Nr. 1 bis 39 in 2 mmt.

~~auswärtigen Kollaten~~ 1339/38 in das Ausland wird gemäß § 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt.

Diese Genehmigung ist nicht übertragbar und wird drei Monate nach ihrer Erteilung unwirksam.

Sie haben dieses Verzeichnis bei der Nachprüfung Ihres Gepäcks an der Grenzollstelle dem Beamten unaufgefordert auszuhandigen.

Die Nichtbefolgung dieser Anordnung ist gemäß § 69 Abs. 1 Ziff. 6 des Devisengesetzes strafbar.

Hamburg, den 12. Juni 1939

Der Oberfinanzpräsident Hamburg

(Devisenstelle)

2.) Jahres F 14

Im Auftrag

*H. G.*  
*Mos*



28

Finanzamt Hamburg Rechtes-Alsterufer  
Geschäftszeichen: Reichsfluchtsteuerstelle  
Zimmer Nr. 58 R 015/243

Hamburg 21. April 1939  
(Ort) (Tag)  
Beim Schlump Str. Nr. 83  
Fernsprecher: 55 56 41  
Hausanschluß Nr. ---

*1939*

Sofort!

*Rhein*

An  
Die Geheime Staatspolizei,  
Staatspolizeileitstelle<sup>1)</sup> Steuerfahndungsdienst,  
Staatspolizeistelle<sup>1)</sup> H a m b u r g.  
Str. Nr. ....

Gegenstand: Vorbereitende Maßnahmen zur Verlegung des Wohnsitzes ins Ausland<sup>6)</sup>.  
oder: Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung<sup>6)</sup>.  
Vorgänge: a) Erlaß des Reichsministers der Finanzen vom 29. Dezember 1936 — O. 2011 A — 5 III; O. 1729 — 1549 II —,  
b) Erlaß des Geheimen Staatspolizeiamts vom 17. Dezember 1936 — II. 1 B 2 Allgem. Nr. 171 E —,  
c) Rundschreiben der Zentralen Steuerfahndungsstelle bei dem Oberfinanzpräsidenten Berlin vom:  
6. November 1935 — O. 2011 — I. 157/35 —, 7. Dezember 1935 — S. 1181 — I. 1/35 —.

Die Musiklehrerin (Stand oder Beruf)  
Elsa Sara L e v i e (Vorname) (Surname)

Alleininhaber — Mitinhaber — Prokurist — Geschäftsführer  
der Firma .....

geboren am 5. Mai 1. 1895 zu Hamburg

Kreis: .....  
Staatsangehörigkeit: Deutsches Reich

Deutschblütig<sup>2)</sup> — Mischling (1., 2. Grades)<sup>2)</sup> X Jüdin  
Kennkarte<sup>4)</sup> Nr. ...., ausgestellt am ..... 19 von .....

Kennort: .....  
und seine Ehefrau .....

geborene ..... geboren am ..... 1  
zu ..... Kreis: .....

Staatsangehörigkeit: .....  
Deutschblütig<sup>2)</sup> — Mischling (1., 2. Grades)<sup>2)</sup> — Jüdin<sup>3)</sup>  
Kennkarte<sup>4)</sup> Nr. ...., ausgestellt am ..... 19 von .....

Kennort: .....  
Anschrift: Hamburg, Laufgraben Str. Nr. 37

beabsichtigt — beabsichtigen —, nach eigener Angabe<sup>6)</sup> ins Ausland, und zwar  
nach ..... Land: England  
zu gehen.

Entweder<sup>6)</sup>: Verdachtsgründe<sup>5)</sup>: Antrag auf Anstellung einer steuerlichen  
Unbedenklichkeitsbescheinigung.

Ober<sup>6)</sup>: Der Steuerpflichtige hat eine steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung beantragt. Falls Bedenken gegen die Erteilung dieser Bescheinigung bestehen, bitte ich, sie mir innerhalb 2 Wochen mitzuteilen.

Ober<sup>6)</sup>: Falls dort noch weitere sachliche Angaben gemacht werden können, bitte ich, mir diese sofort mitzuteilen.  
Die in dem umstehenden Verteiler angegebenen Dienststellen haben Abschrift von diesem Schreiben mit dem gleichen Ersuchen erhalten.

Anmerkungen <sup>1)</sup> bis <sup>6)</sup> auf der 2. Seite.

25. April 1939



Im Auftrag

(Unterschrift)

Verteiler<sup>6)</sup>:

- a) Zollfahndungsstelle in .....  
b) Reichsbankanstalt in .....  
c) Oberfinanzpräsident (Devisenstelle) ..... in .....  
d) Gemeindevorstand (Steuerverwaltung) in .....  
e) Hauptzollamt: .....  
f) Zentrale Steuerfahndungsstelle bei dem Oberfinanzpräsidenten Berlin, Berlin W15, Kurfürstendamm 193/194  
g) .....  
h) .....

Anmerkungen:

- 1) Die Zuständigkeit ergibt sich aus dem Erlass vom 22. April 1937 — RMBl. i. V. 1937, Sp. 661 —.
- 2) Im Geschäftsverkehr sind künftig in der Regel folgende Bezeichnungen zu verwenden:  
für einen jüdischen Mischling (vgl. § 2 Abs. 2 der »Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz« vom 14. November 1935 — RMBl. I, S. 1333 —) mit zwei volljüdischen Großeltern: Mischling ersten Grades,  
für einen jüdischen Mischling mit einem volljüdischen Großelternteil: Mischling zweiten Grades,  
für eine Person deutschen oder artverwandten Blutes: Deutschblütiger (Runderlaß des Reichs- und Preussischen Ministers des Innern vom 26. November 1935 — I B 3/324 II —, abgedruckt im Ministerialblatt für die Preussische innere Verwaltung 1935, Sp. 1429).
- 3) Über die Begriffsbestimmung »Jude« ergibt sich das Nähere aus § 5 der »Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz« vom 14. November 1935 — RMBl. I, S. 1333 —.
- 4) § 1 der Dritten Bekanntmachung über den Kennkartenzwang vom 23. Juli 1938 — RMBl. I, S. 922 —.
- 5) Als »Verdachtsgründe« kommen beispielsweise in Betracht:  
Antrag auf Erteilung eines Reisepasses, Auflösung des Geschäfts oder der Wohnung, Verkauf von Grundstücken, Beteiligungen usw.
- 6) Nichtzutreffendes ist zu streichen.



Beachte!

- I. In doppelter Ausfertigung abgeben.
- II. Unvollständige Erklärungen werden zurückgewiesen.
- III. Falls die Antwortfelder nicht ausreichen, sind die Antworten auf besonderen Anlagen zu vermerken. Auf diese Anlagen ist bei Ausfüllung des Fragebogens zu verweisen.

29  
Eing. - 4. APR 1939

Finanzamt Recht's Alsterufer Hbg Ort 3, April 1939  
Steuernummer: 015/243

### Vermögenserklärung

des Auswanderers Elsa Lara Levi  
und seiner Ehefrau \_\_\_\_\_, geb \_\_\_\_\_  
Wohnung: Hamburg, Laufgraben 39  
nach dem Stand vom 26. 1. 1939

1. **Bargeld** (Art der Währung, Betrag, Ort der Aufbewahrung):  
Reichsmark: Einhundertachtzig
2. **Guthaben** (Art der Währung, Betrag, Name und Anschrift der Bank, Sparkasse oder des sonstigen Schuldners):  
Hbg Sparkasse v 1824 Ktn. 928814 R. N. 49.15  
Banksparkbuch Dresdner Bank Nr 481 " " 26.78
3. **Wertpapiere** (Art, genaue Bezeichnung — Nummern mit allen Unterscheidungsmerkmalen wie Lit, Ausgabejahr, Gruppe — Ort der Aufbewahrung — zB Name und Anschrift der Depotbank):  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
4. **Grundvermögen** (Art und Lage der Grundstücke, Grundbuchbezeichnungen, derzeitige Einheitswerte):  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
- Hypotheken-, Grundschuldforderungen und dergl** (Namen und Anschriften der Schuldner, Lage und Grundbuchbezeichnungen, Rangnummern im Grundbuch — bei Zinssätzen über 7 vH mit allen Vorbelastungen —, Kapitalbeträge, Höhe der Zinssätze bis zum 31. 12. 1931 und ab 1. 1. 1932, Fälligkeit der Zinsen):  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
6. **Darlehensforderungen** (Namen und Anschriften der Schuldner, Kapitalbeträge, Höhe der Zinssätze bis zum 31. 12. 1931 und ab 1. 1. 1932, Fälligkeit der Zinsen):  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_



7. **Beteiligungen an Firmen** [offene Handelsgesellschaften, GmbH, Kommanditgesellschaften, Genossenschaften, Reedereien usw.] (Namen und Anschriften der Firmen, Form und Höhe der Beteiligungen):

8. **Lebens-, Kapital-, Renten- usw. Versicherungen** (Namen und Anschriften der Versicherungsgesellschaften, Nummern der Policen, Abschlußdaten, Versicherungssummen, derzeitige Rückkaufswerte):

*Unfallvers. Victoria 2. Berlin Policennummer 424 829*

9. **Waren** [ohne edle Metalle — vergl. Ziff. 10] (Arten, Werte, Lagerorte):

10. **Edle Metalle:**

a) **Gold** [außer Kurs gesetzte Goldmünzen, Feingold und legiertes, roh oder als Halbfabrikat] (Arten, Werte, Lagerorte):

b) **Edelmetalle** [Silber, Platin und Platinmetalle in den im Handel mit solchen Metallen üblichen Formen] (Arten, Werte, Lagerorte):

11. **Einrichtungsgegenstände für Betrieb oder Beruf** (Arten, Werte, Standorte):

*1 Flügel 1 Bücherschrank 1 Limousine Ostmarkstr. 2*

12. **Sonstige Vermögenswerte, Forderungen, Nießbrauchrechte, sonstige Rentenrechte usw.** (genaue Angaben):

13. **Schulden und Lasten** [z.B. Werte, die zur Auswanderung geliehen werden] (Arten, Namen und Anschriften der Gläubiger, Höhe oder Wert der Schulden):

14. [Nur für Auswanderer ausländischer Nationalität!] Welche Vermögensteile sind bei der Einwanderung nach Deutschland in das Inland überführt worden?

15. Welche Vermögenswerte befinden sich im Ausland?

16. Welche Vermögenswerte sollen nach der Auswanderung im Inland zurückbleiben? *Keine*

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht, insbesondere mein — und meiner Ehefrau — Vermögen vollständig angegeben habe.

*Mein Vermögen vollständig angegeben mit der Verm. f. d. d. Einkommenssteuererklärung.*

Finanzamt

Hamburg 18. APR 1939

*J. G. Halucke*

Hamburg-Rechtes-Alsterufer

*Elsa Sara Leve*  
Rechtsverbindliche Unterschrift



F

Hamburg 11, den 13. Juni 1939 1939

Betr. Auswanderung

Olga Levie

- 1) Passagepapiere, Dauerabmeldung etc.  
haben vorgelegen.
- 2) Paß/Pässe gesperrt d. 16. 6. 39.
  - ) Statistik erl.
  - ) Kartei notiert
- 3) Sachgebiet J zur Kenntnis
- 4) zdA. b. F/Ausw. Mm. F 14

I. A.



172 Gm  
611 Tm Niederlande  
(E 51-B)  
31

# AMERICAN EXPRESS COMPANY

MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG

FILIALE HAMBURG

NIEDERLASSUNGEN DER AMERICAN EXPRESS ORGANISATION

AMSTERDAM  
ANTWERPEN  
ATHEN  
BADEN-BADEN  
BASEL  
BERLIN  
BOMBAY  
BRÜSSEL  
BUDAPEST  
CALCUTTA  
CANNES

COLOMBO  
DUBLIN  
EDINBURGH  
FLORENZ  
GENÈVE  
GENOVA  
GLASGOW  
HAAG  
HAMBURG  
HAVANA  
HAVRE

HEIDELBERG  
HONG KONG  
INTERLAKEN  
JERUSALEM  
KAIRO  
KOPENHAGEN  
LIVERPOOL  
LONDON  
LUZERN  
LUGANO



LUXOR  
MANILA  
MARSEILLE  
MILAN  
MONTE CARLO  
MONTREAL  
MÜNCHEN  
NEAPOL  
NEW YORK  
NIZZA

PARIS  
PEIPING (PEKING)  
PIRAEUS  
ROM  
ROTTERDAM  
SHANGHAI  
SINGAPORE  
SOUTHAMPTON  
TIENTSIN  
TORONTO

VENEDIG  
WIEN  
YOKOHAMA  
ZÜRICH  
BÜROS IN ALLEN  
GRÖßEREN  
STÄDTEN DER  
VEREINIGTEN  
STAATEN  
Saisonbüro

TELEFON:

HAMBURG 32 26 91

TELEGRAMM-ADRESSE:

AMEXCO - HAMBURG

INTERNATIONALER  
BANK-SPEDITIONS-REISEVERKEHR

GENERAL-VERTRETER

NEW YORK CENTRAL RAILROAD SYSTEM

REICHSBANK-HAMBURG

POSTSCHECKKONTO

4333 HAMBURG

HAMBURG (1)

ALSTERDAMM 16/18

HR/AP

Hamburg, den 15. August 1939

An den  
Herrn Oberfinanzpräsidenten  
Devisenstelle,  
Hamburg  
Gr. Burstah 31

Betr. Verfügung über Auswanderer-Sperrguthaben

Laut beifolgender Gutschrift der Deutschen  
Lufthansa haben wir

Fräulein Elsa Levie

einen Betrag von RM.46,40 für nichtbenutzte Flugscheine  
zu vergüten. Frl. Levie ist inzwischen ausgewandert und  
hat uns beauftragt, den Gegenwert des Flugscheins an  
Fräulein Hilde Cohen, Eimsbüttlerchaussee 123 zu überweisen.  
Wir erbitten hierzu die Genehmigung.

Mit deutschem Gruss  
American Express Company m.b.H.  
Filiale Hamburg

Anl.



Vfy.  
1) zu Einsender

Einzelgenehmigung

gemäß §. 14, 15  
Dev.-Gef. v. 12. 12. 38

F 32 / 32 x 23 / 39

~~Rechnung~~ - Frem-Priv.

Die Verfügung / Erwerb / Verschöpfung / Zahlung <sup>über</sup> von

Rech. 46,40 i. W. - —

wird

wie umseitig beantragt — genehmigt.

Diese Genehmigung verliert nach einem Monat ihre Gültigkeit.

Hamburg, den

21. August. 1939

Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle)

Im Auftrag

2) Nol. F 14

*Dr. B.*

22. AUG 1939	
Kanzlei eing.	
Muskelst.	
Befehl	
Zusammenf.	
Zusammenf.	

18/8.19/100

Z.-d. A. h. F. Aussen. Vg.  
Elsa Levie.

Z. A. *Dr. B.*



Vorg. 5513  
F/Ausw./Dr.Ro.

Hamburg, den 23. Nov. 1951

An

Sachgebiet V 115 c

Betr.: Rückerstattungssache Elsa Levie;  
Bezug: dort. Schr. v. 16.11.51 - O 5210 - L 2 - V 115 c.

Personalien: Elsa Levie, geb. 5.5.95 in Hamburg, letzte Wohnung:  
Hamburg, Laufgraben 37, FA: Hamburg-Rechtes Alsterufer 015/243.

Vermögen lt. gegenüber dem FA gemachten Angaben vom 3.4.39:

Bargeld	RM 130.-
Guthaben Haspa	" 49.15
" Dresdner Bk.	" 26.78
	zus. <u>RM=255.93</u>

Umzugsliste befindet sich in der Akte und kann hier eingesehen bzw. kann Abschrift gefertigt werden.

Über Schmuck konnte folgendes festgestellt werden:  
lt. Bescheinigung Nr. 275 der OA Gothenstr. vom 16.5.39 wurden abgeliefert:

1 silb. Gemüselöffel  
4 " Esslöffel  
1 " Dose, 384 gr.  
1 Tortenheber  
2 kl. Löffel  
3 Gabeln  
1 Bürste mit Silber  
1 lange gold. Kette  
2 gold. Kettenreste 21 1/4 gr.

Der Erlös betrug RM 36.-.

Ferner wurde die Mitnahmegenehmigung für folgende Gegenstände am 12.6.39 erteilt:

Silb. Bestecke:

2 Esslöffel  
2 Dessertgabeln  
2 " messer  
2 Teelöffel

Forts. Bl. 2



## 193

## Beigniederlassungen und selbständigen Generalagenturen

Rechtsverbindliche Unterschrift



190 gr. Silber:

- 1 Kamm
- 1 Schuhanziehener
- 1 Schuhknöpfer
- 2 Vasen
- 1 Bleistift
- 1 Uhrband
- 1 Becher
- 3 Serv.Ringe
- 1 Salzfaß
- 2 Clips
- 2 Halsketten
- 1 Brosche.

Die weiteren zur Mitnahme genehmigten Gegenstände waren aus Messing oder Nickel bzw. handelte es sich um unechten Schmuck.

I. A.



Nachweisung der Versicherungsunternehmungen, Zu

Summe . .

O. F. Präs. Devst. K



Oberfinanzdirektion Hamburg  
Gruppe Devisenüberwachung  
Dienststelle

Hamburg den 16. Oktober 1958

Zimmer:

Anschrift

Fernsprecher: }  
Behördennetz: } App:

An Sozialbehörde Hamburg  
Amt für Wiedergutmachung

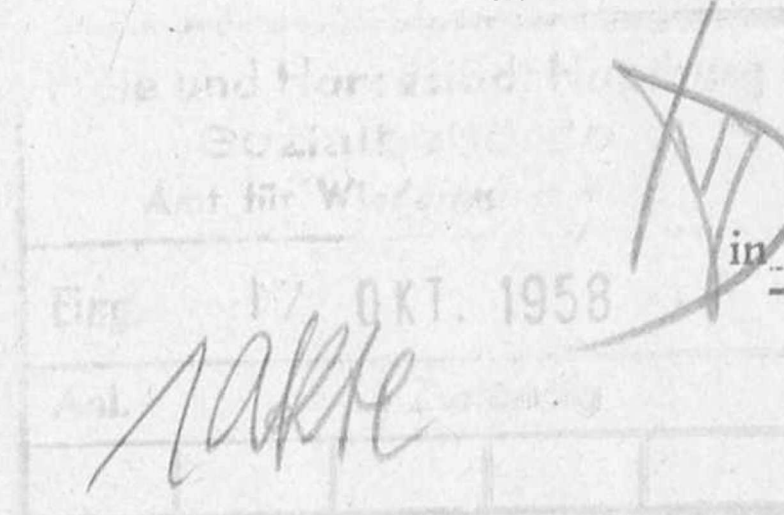
Geschäftszeichen:

0 1764 - D 116

In Zuschriften bitte angeben!

1 Band Akten

1 F-Vg. 5513



Hamburg - 36

Drehbahn 54

Auf Ihre Anforderung vom Oktober 1958 - 05 05 75 -9-  
Geschäftszeichen

betr. L e v i e Elsa

werden die Akten

mit der Bitte um baldige Rückgabe übersandt.

In Vertretung / Im Auftrag

*Radem*



O 1764 - D 116

1

1 F-Vg. 5513

L e v i o      Elsa



den 16. Oktober

58

Sozialbehörde Hamburg  
Amt für Wiedergutmachung

Hamburg - 36

Drehbahn 54

Oktober

58

05 05 75 -9-

XXXXXX



Sozialbehörde

Amt für Wiedergutmachung

Hamburg 36, Drehbahn 54

Fernspr.: 34 15 31, App.: 5.3.

Beh.-Netz: 21

Aktz.Wg.: 050595-9

An die

Gr. Terminüberwachung

Betr.: Wiedergutmachungssache

Elsa Lerie

(Name)

5.5.1895 / Hamburg

(Geb.Datum u. -ort)

In der obigen Angelegenheit wird um  
Überlassung der Akte/n Umswanderungs

n. Lerie-Akte

zur Einsichtnahme gebeten.

5513  
I.A.

Sachbearbeiter



Freie und  
Hansestadt Hamburg  
Sozialbehörde  
Amt für Wiedergutmachung  
Hbg. 36, Drehbahn 54  
(Dienststelle)

Hamburg, den 20.11. 1959

B/ko

An die Oberfinanzdirektion Hamburg  
Gruppe Devisenüberwachung

Geschäftsz.: Wg.0505 95 -9-

Oberfinanzdirektion  
Hamburg

H a m b u r g

\* 24. NOV. 1959 \*

Anlagen

Die mit Schreiben 16.10.1958 übersandten Akten über ~~xx~~ Elsa L e v i e  
-- , dort.Aktenz.: 0 1764 - D 116 , werden  
/ anliegend zurückgesandt.

I.A.

Anlage: 1 Akte F-Vg.5513

(Berg) Reg.Insp.



Sozialbehörde  
Amt für Wiedergutmachung  
Hamburg 36, Drehbahn 54  
Fernspr.: 34 15 31, App.:  
Beh.-Netz: 21

Aktz.Wg.: 05-05-9579

An De O.F.D.

Gruppe Genisenüberwachung

Betr.: Wiedergutmachungssache

Lerie, Elsa

(Name)

5.5.1895 - Hamburg

(Geb.Datum u. -ort)

In der obigen Angelegenheit wird um  
Überlassung der Akte/n Auswanderungs-

n. Genisen-Akten

zur Einsichtnahme gebeten.

I.A.

Sorg  
Sachbearbeiter



den 16. Oktober

58

Sozialbehörde Hamburg  
Amt für Wiedergutmachung

O 1764 - D 116

Hamburg - 36

Drehbahn 54

10. Oktober

58

05 05 95 -9-

L e v i e Elsa

xxxxxxxxxxxx wird mitgeteilt, dass Ihnen der F/Ausw.Vg. 5513  
bereits am 18.1.56 zugestellt worden ist, und zwar  
aufgrund Ihrer Anforderung vom 3.1.56.

xx

XXXXXX



Oberfinanzdirektion Hamburg  
Gruppe Dev. U.

Sozialbehörde  
Amt für Wiedergutmachung  
Hamburg 1, Altstädter Straße 8  
Tel.: 33 16 41, App.: 302  
Querverb.: 30

5 JAN 1956

Aktz.Wg.: 050595-6 3/1.56

An die Oberfinanzdirektion Hamburg  
Devisenüberwachung

Betr.: Wiedergutmachungssache

Elsa Lovie X

(Name)

5.5.95 Hley.

(Geb.Datum u. -ort)

In der obigen Angelegenheit wird um  
Überlassung der Akte/n \_\_\_\_\_

Devisenakate

zur Einsichtnahme gebeten.

I.A.

X fr. Hley.  
Hallerstr. 2

Sachbearbeiter

Tg. 5513  
abgegeben  
am 18.11.  
56  
Jv

SB. X 10